

## Aufnahmeantrag Höhere Berufsfachschule / Berufliches Gymnasium

**Höhere Berufsfachschule** 2 Jahre Vollzeit

Sozialassistent  plus FHR

Informationstechnik  plus FHR

**Berufliches Gymnasium Technik** 3 Jahre Vollzeit

**Wunschreihenfolge bei Mehrfachbewerbungen:**

1. Priorität: \_\_\_\_\_

2. Priorität: \_\_\_\_\_

3. Priorität: \_\_\_\_\_

**Beizufügende Unterlagen: Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopie der 10. Klasse (Halbjahreszeugnis oder Abschlusszeugnis/Qualifizierter Sekundarabschluss I)**

**SCHÜLERSTAMMDATEN** Bitte vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift ausfüllen

- Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geschlecht: weiblich  - männlich  - divers
- Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_
- Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_
- Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_ Geburtsland: \_\_\_\_\_

Falls zutreffend bitte ankreuzen und Angabe:

- Aussiedler  - Ausländer  - Asylbewerber  - aus Land: \_\_\_\_\_ Einwanderungsjahr: \_\_\_\_\_  
Familiensprache: \_\_\_\_\_ unzureichende Deutschkenntnisse - ja  - nein  (zutreffendes bitte ankreuzen)
- Religion: ev.  - rk.  - isl.  - keine  - sonstige: \_\_\_\_\_ Staatsangeh.: \_\_\_\_\_
- Im Notfall zu benachrichtigen: Name, Telefon: \_\_\_\_\_

### ERZIEHUNGSBERECHTIGTE(R)

- Erziehungsberechtigt sind: - beide Eltern  - nur Mutter  - nur Vater  - sonstige \_\_\_\_\_
- Mutter: \_\_\_\_\_ Anschrift wie Schüleradresse
- Vater: \_\_\_\_\_ Anschrift wie Schüleradresse
- Anschrift und Telefon: \_\_\_\_\_

Nur anzugeben, wenn diese abweichend von den Schülerdaten sind!

### BISHERIGE SCHULISCHE BILDUNG

- Ersteinschulung in die Grundschule im Jahr: \_\_\_\_\_
- Zuletzt besuchte Schule:**
  - Förderschule  Fachoberschule
  - Berufsschule  Gymnasium
  - Realschule Plus  Sonstige
  - Integrierte Gesamtschule
- Höchste schulische Vorbildung:**
  - erreicht im Jahr: \_\_\_\_\_
  - Berufsreife
  - Qualifizierter Sekundarabschluss I
  - gleichwertiger Abschluss

• Zuletzt besuchte Klassenstufe: \_\_\_\_\_ • Name der zuletzt besuchten Schule: \_\_\_\_\_

## HÄRTEGESICHTSPUNKTE / GELEISTETE DIENSTE

(Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. eintragen und den erforderlichen Nachweis mit einreichen!!)

- Halbweise ohne eigenes Einkommen                       Vollweise ohne eigenes Einkommen
- Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz
- unter 30 GdB                       ab 30 GdB                       ab 50 GdB                       ab 70 GdB

Sind außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und /oder familiären Lage gegeben?

- ja                       nein

Falls ja, welche: \_\_\_\_\_

- Bundesfreiwilligendienst    von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
- Freiwilliges Soziales Jahr    von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
- Entwicklungshelfer 1-jährig
- Entwicklungshelfer 2-jährig

### Allgemeine Hinweise:

Bis zum Ende der Anmeldefrist (**01. März**) müssen die Anträge bei der Berufsbildenden Schule TGHS Bad Kreuznach eingegangen sein. Es gilt der Eingangsstempel der Schule.

Diese Anmeldung begründet **keinen** Rechtsanspruch auf die tatsächliche Aufnahme.

Die Höchstzahl der möglichen Schulplätze richtet sich nach der Zahl der von der Schulbehörde **genehmigten** Klassen.

Liegen mehr Aufnahmeanträge vor als Schulplätze vorhanden sind, werden die Schulplätze nach einer **Rangliste** vergeben:

- Die Erstellung der Rangliste richtet sich zunächst nach den **Durchschnittsnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer** der erforderlichen **Bewerbungszeugnisse**.
- Weiterhin richtet sich die Rangliste nach der **Wartezeit**, nach **Härtefallgesichtspunkten** (z. B. Schwerbehinderte) und nach der **Erfüllung besonderer Dienste** (z. B. Wehrdienst, Entwicklungshelfer, freiwilliges soziales Jahr). Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, füllen Sie bitte auf der letzten Seite dieses Antrages die Rubrik „Härtegesichtspunkte / Geleistete Dienste“ aus.
- Maßgeblich für die Errechnung der **Durchschnittsnote**, zur Erstellung der Rangliste, ist das bis **zum 01. März vorgelegte Zeugnis** (i. d. R. Halbjahreszeugnis oder bereits ausgestelltes Abschlusszeugnis).

Für das Erreichen der **Aufnahmevoraussetzung** (Mindestnotendurchschnitt) ist das erforderliche **Abschlusszeugnis** maßgeblich, welches in allen Fällen bis spätestens zum Beginn der Sommerferien nachzureichen ist.

Erklärung: Ich versichere, dass alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht wurden. Die geforderten Nachweis (beglaubigt) sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten